

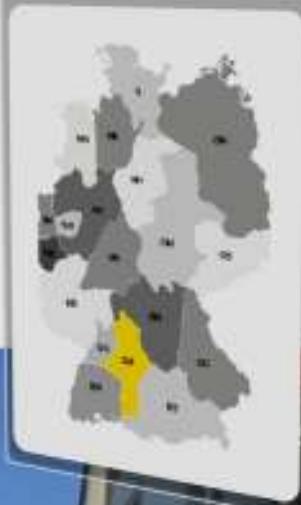


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Mai 2022

111SM.lions.de



Wangen/Allgäu



**Termin vormerken
24. September:
5 Jahre Lions-Allee in Offenhausen**



Inhaltsverzeichnis

- Seite 3 Die Governor hat das Wort**
- Seite 4 Distrikt: Die Internetseite**
- Seite 5 LC Böblingen-Schönbuch: Gartenaktion**
- Seite 6 LC Heilbronn-Franken: Projekte**
- Seite 7 LC Kornwestheim: Die Löwen sind los**
- Seite 8 LC Böblingen-Schönbuch: Schönbuch-Löwen**
- Seite 9 LC Hohenlohe-Künzelsau: Ukraine-Flüchtlinge**
- Seite 10 LC Kornwestheim: Stadтessen**
- Seite 11 LC Leonberg: Osterblumen statt Ausflug**
- Seite 12 LC Tübingen: Charitykonzert am 25. Mai**
- Seite 13 Distrikt: Vergabe des Silbernen Löwen**
- Seite 14 LC Solitude: Nachruf für 2 Lionsfreunde**
- Seite 15 Distrikt: Boris Palmer auf der DV in Tübingen**
- Seite 16 Distrikt: dt.-frz. Jugendfreizeit**
- Seite 17 Leos & Lions
gemeinsam gegen Vereinsamung im Alter**
- Seite 18 Ankündigung: Festakt 5 Jahre Lions-Allee**
- Seite 19 LC Herrenberg: Bücherbasar**
- Seite 20 1. Internationales Jugendcamp in 111 SM**
- Seite 21 Distriktversammlung aus Sicht des Governors**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Gabi Hailer, gabi@morizapotheke.de

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: Distrikt111SM@web.de



Die Governorin hat das Wort....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos im Distrikt SM!

Alle atmen auf, der Sommer kommt und damit auch die Gelegenheit, sich wieder in Präsenz zu treffen. Das ist doch genau das, auf das wir gewartet haben. Der persönliche Umgang miteinander ist wirklich durch nichts zu ersetzen.

Das merke ich immer wieder bei meinen Clubbesuchen, die ich seit ein paar Wochen wieder machen kann. Davor habe ich die Clubs auch in Online Meetings besucht. Der Zuspruch ist groß, im Moment gibt es Tage, wo sich Termine stapeln, aber es sind auch noch Abende frei!

Also, wenn Ihr wollt, dass ich zu Euch in den Club komme, einfach eine Mail schreiben oder anrufen, dann machen wir einen Termin aus.

Noch nicht aufatmen dürfen wir, wenn wir an die Ukraine denken. Dort wird überall dringend Hilfe gebraucht. Im Land selber, an den Grenzen in den Anrainerstaaten, aber auch bei uns vor Ort in den Aufnahmestellen oder bei der Aufnahme von Flüchtlingen im privaten Rahmen. Wenn wir bei uns durch Städte kommen, dann sehen wir lange Schlangen von Menschen vor den Tafelläden – alles Leute, die jeden Cent umdrehen müssen.

Die nächste „Großbaustelle“ ist der Klimawandel, die Gedanken und die Taten dazu müssen wir in Angriff nehmen, damit unser schöner Planet lebenswert bleibt.

Und natürlich sind da die regionalen Projekte, die jeder Club in seinem Programm hat und großartig unterstützt. Eine ganz wichtige Sache und die Vielfalt der Ideen ist unglaublich!

Ich weiß, Ihr tut Alles dafür, diesen Menschen in ihrer großen Not zu helfen. Deshalb ist diese Postille zu lesen eine große Freude für mich! Ihr Freunde in den Clubs, Ihr schlagt wirklich Purzelbäume um für andere Menschen da zu sein oder ihnen eine Freude zu machen. Das ist einfach super! Und wenn Ihr dann noch auf die Website des Distrikts seht, dann sind da noch viel mehr Ideen zu entdecken, wie man das „we serve“ in heutiger Zeit in die Tat umsetzen kann. Ich möchte da jetzt keine einzelnen

Clubs mit ihren Aktivitäten aufzählen, das wäre viel zu viel für diese Seite und ich hätte immer Angst einen Club zu vergessen. Zusätzlich erfahre ich auch noch aus Telefongesprächen oder Mails, dass gar nicht alle Activities public werden. Da spüre ich noch eine große Dunkelziffer – im positivsten Sinne des Wortes.

Und genau darum möchte ich Euch heute bitten - schreibt einen Artikel für die nächste Postille oder gebt einen kleinen Beitrag auf der Website ein – am besten mit Bild von der Activity! Das ist auch eine Art von Vernetzung oder Brücken bauen und immer wieder werden neue Ideen daraus.

Nehmt Euch Alle gegenseitig mit ins Neue Lionsjahr und lasst uns daran teilhaben. Wir können aus Erfahrungen jeglicher Art voneinander lernen.

Einladen möchte ich Euch, den Endspurt des Jahres mit mir zu feiern, beim KDL in Bonn jetzt im Mai oder bei der International Convention Ende Juni in Montreal! Nach zwei Jahren der Abstinenz ist das schon ein ganz besonderes Highlight.

Und zum Schluss meiner Botschaft habt Ihr das dickste Dankeschön verdient, das man sich vorstellen kann. Ein Governorjahr wird erst gefüllt und reich, wenn man solche Lions wie Euch im Distrikt hat. Eure überwältigende Unterstützung für die gute Sache ist bemerkenswert und ich war gerne mitten drin dabei. ... aber was schreib ich da, das Jahr ist noch nicht um – es sind noch 44 Tage – es gibt noch viel zu tun – packen wir es gemeinsam an diese 44 Tage mit guten Taten zu füllen – dafür ein dickes, dickes Dankeschön!

Ganz herzliche Grüße
aus dem Governorbüro
Eure Gabi (DG 2021-2022)





Die Internetseite des Distrikts 111sm.lions.de

Die Internetseite soll einerseits für die Öffentlichkeit den Distrikt darstellen und andererseits dem Clubmitglied im Distrikt wertvolle Informationen bieten.

Alle Artikel für die Postille werden, sowie sie eingehen, direkt auf die Internetseite in den Bereich „Aktuell“ gestellt. Damit ist diese Information wesentlich aktueller als die in der Postille, die ja nur alle 2 Monate an die Club geschickt wird. Über das schon mehrfach erwähnte Abonnement kann das Clubmitglied im Distrikt sich über die neuen Inhalte informieren lassen.

Darüber hinaus gibt es den Bereich „Intern“, der nur für die Clubmitglieder im Distrikt verfügbar ist. Sowie Sie sich einloggen, sehen Sie diesen Menüpunkt und können per Klick dorthin gehen.

Sie finden unter dem Punkt „Distriktinformation“ etliche aktuelle Dokumente wie beispielsweise das Amtsträgerverzeichnis in PDF-Form, die Präsentationen, die während der Amtsträgerinformation gezeigt wurden, Protokolle und Präsentationen der DVen, sowie den einen oder anderen Leitfaden.

Interessant ist auch das digitale Mitgliederverzeichnis, das Sie im unteren Bereich der Startseite direkt aufrufen können. Einloggen ist aus Datenschutzgründen notwendig.

Sie können alle Lionsmitglieder des Multidistrikt Deutschland suchen und finden. Es gibt die Möglichkeit sich über Distrikte und Clubs oder natürlich auch die Amtsträger im MD zu informieren.

Bei den Anleitungen im internen Bereich finden Sie auch eine Erläuterung wie dies auf Ihrem Smartphone als Button eingerichtet werden kann. Und schon sind Sie in der Lage immer und überall Ihre Internetseite zu nutzen.



**Digital
Lionsmitglieder
Deutschland**

EFR

Finden Sie Distrikte,
Clubs und Personen

Termine im Distrikt 111 SM

14. Mai 2022	LEO-LIONS Service Day	19.— 22.Mai 2022	Kongress dt. Lions in Bonn
24.-28. Jun 2022	International Convention Montreal, Kanada	14. Juli 2022	ZCH treffen DG
30. Juli—20. August 2022	Intern. Jugendcamp in Schwäbisch Gmünd	8.-29. August 2022	Intern. Jugendforum in Arendsee
21.-27. August 2022	Dt.-frz. Jugendcamp in Ehningen	8. Oktober 2022	Distriktversammlung in Gäufelden
19. Oktober 2022	Online-Treffen ZCH—DG	28.-30. Oktober 2022	Europaforum in Kroatien
21. Januar 2023	Distriktkonferenz/ Ämterinformation	8. Februar 2023	Online-Treffen ZCH—DG
1. April 2023	Distriktversammlung in Gäufelden	6. Mai 2023	LEO-Lions-Service Day
11.—13. Mai 2023	KDL in Wiesbaden	7.—11. Jul. 2023	Int. Convention Boston, USA



Gartenaktion des LC Böblingen-Schönbuch

Das kompetente Team steht schon bereit



Für die Gartenaktion im Frühjahr 2022 sind noch Termine frei

„Viele Menschen arbeiten nach wie vor lieber von zu Hause aus, als unnötig Zeit auf der Straße zu verbringen. So wird der private Garten im Einfamilienhaus, aber auch in der Wohnanlage immer wichtiger“, so **Präsident Felix Schröder**. „Wir werden auch in diesem Frühjahr unterstützen und das gärtnerische Geschick unserer Clubmitglieder - im Gegenzug zu hoffentlich großzügigen Spenden der Eigentümer - einsetzen, um attraktive Aufenthaltsbereiche zu schaffen. Wir freuen uns jetzt auf viele Anrufe für unsere **„Erste Gartenaktion 2022“**. Wir pflegen Ihre Gärten - Sie spenden für den guten Zweck!.“

„LC-BBS-Gartenaktion-Hotline“: Sofort Anmeldung und Terminabstimmung bei **Olaf Kontusch**, unter **07031 / 27 64 56**.

Bei Interesse, sich im Lions Club Böblingen-Schönbuch sozial zu engagieren, **Information** unter www.lions-bbs.de





Der Lions Club Heilbronn-Franken unterstützt zahlreiche soziale Projekte in Heilbronn

Zwei Jahre vor seinem 50. Jubiläumsjahr bedenkt der Lions Club Heilbronn-Franken wieder zwei wichtige Heilbronner Institutionen mit einer Spende. Der Serviceclub konzentriert sich dabei traditionell auf Aktivitäten im Heilbronner Raum und fördert Langzeitprojekte.

150.000 Euro gingen an die Heilbronner Südstadt- und Nordstadtkids

Die „Südstadt- und Nordstadtkids“ finanzieren sich ausschließlich aus Spenden. Die Arbeit der diakonischen Einrichtung kommt vorrangig Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und jungen Volljährigen aus der Südstadt bzw. der Nordstadt Heilbronns zugute. Die meisten von ihnen haben eine Migrationsgeschichte.

Der Lions Club Heilbronn-Franken ist seit Jahren ein verlässlicher Partner und Unterstützer des Vereins.

„Die Sozialarbeiter/innen kümmern sich um die Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit dem Ziel, sie in Schule, Beruf und in die Gesellschaft zu integrieren und vermitteln christliche Werte und Grundlagen. Diese wichtige Arbeit unterstützen wir gerne“, sagt Clubpräsident Robert Esenwein. Mit einer Spende im letzten und einer in diesem Jahr gingen insgesamt 150.000 Euro an diese Organisation.

51.000 Euro für Meseno
Seit knapp 25 Jahren unterstützt der Lions Club Heilbronn-Franken zudem die

Meseno Elsa-Sitter-Stiftung (Menschen in seelischer Not). Die Spende beläuft sich in diesem Jahr auf 51.000 Euro.

In den Einrichtungen von Meseno werden Kinder und bedürftige Familien betreut und gefördert. Rund 600 Familien und Alleinstehenden wird praktische Hilfe angeboten. Im Sozialladen mit Kleiderkiste können sie sich gegen Vorlage eines Einkaufsausweises regelmäßig und preiswert mit Lebensmitteln und Kleidung versorgen. „In besonderen Notlagen hilft Meseno schnell und unbürokratisch mit Rat und Tat, das ist Hilfe die ankommt“, so Clubpräsident Robert Esenwein.

„Den Mitgliedern des Lions Club Heilbronn-Franken ist es wichtig, dass unsere Hilfe schnell und unkompliziert bei denen ankommt, die sie brauchen. Dies ist bei den Südstadt- und Nordstadtkids und bei Meseno gegeben“, so Robert Esenwein weiter.

„We serve“ („Wir dienen“) ist das Motto von Lions Clubs International. Der 1974 gegründete Lions Club Heilbronn-Franken hilft unter diesem Motto Menschen in Notlagen aus der Stadt und der Region Heilbronn. Zudem ist der Club im Bildungsbereich tätig: Seit fast 35 Jahren vergibt er an künftige Ingenieure der Hochschule Heilbronn zweimal pro Semester ein Stipendium für ein Auslandsprojekt. Eine wichtige Club-Aktivität ist zudem die „Suppenküche“ bei der Aufbaugilde-



Bei der Scheckübergabe (von links): Club-Präsident Robert Esenwein, Alexandra Gutmann (Diakonie Heilbronn, Leitung Südstadt- und Nordstadtkids) und LF Hans Hambücher, Vorstandsmitglied der Meseno Elsa-Sitter-Stiftung

Tagesstätte uwi26 in der Wilhelmstraße Heilbronn. Seit 2011 engagiert sich der Lions Club Heilbronn-Franken auf Initiative von Clubmitglied Dr. Helmut Scholl finanziell und personell für die Tagesstätte. Damit Wohnungslose und Bedürftige in der kalten Jahreszeit ein warmes Essen bekommen, helfen Mitglieder des Lions Clubs Heilbronn-Franken in der „Suppenküche“ mit. Bis zu 50 notleidende Wohnungslose und Bedürftige bekommen dort eine warme Mahlzeit. Zwei bis drei Clubmitglieder und ihre Angehörigen sind sonntags in der Suppenküche aktiv.

Thomas Hammer



LC Kornwestheim: Die Löwen sind wieder los



Die Löwen sind wieder los!

Fast 6000 Euro hat der Lions Club Kornwestheim für seine diesjährigen Aktion „Kornwestheimer Löwe“ ausgegeben.

Die Idee: Vereine, Kirchen, Clubs oder Privatorganisationen bewerben sich bei den Lions um finanzielle Unterstützung für ein Projekt, das sie gerne für Kinder und Jugendliche in einem Jahr umsetzen wollen, aber wegen den Finanzen nicht können.
Hier hilft der Lions Club mit seiner jährlichen Ausschreibung.

So gingen dieses Jahr die Löwen gleich zweimal an die Silcherschule in Kornwestheim. Einmal dafür, um mit Drittklässlern ein Theaterstück als Gewaltpräventionsprogramm einzubüren und aufzuführen. Dies unter professioneller Anleitung. Und zum anderen, damit, zusammen mit dem Eisenbahnverein, Viert-

klässler eine Modellbahnanlage planen, bauen und gestalten. Die Eugen-Bolz-Schule wurde mit dem Löwen ausgezeichnet, weil sie mit dem Preisgeld Hochbeete in ihrem Schulhof bauen und durch Schüler pflegen lassen will. Anerkennungspreise gab es für den Reitverein zum Bau eines Pony-Trail-Parcours, damit traumatisierte Kinder reiten können. Neue Sportgeräte gab es für die Jugendfarm und die Evangelische Jugend. Die Schulsozialarbeit wurde mit ihrem Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab der 5. Klasse unterstützt.

Nach dieser feierlichen Übergabe der Löwen und der Schecks wurde gleichzeitig der Startschuss für den Kornwestheimer Löwen 2023 gegeben. Wieder wurden rund 5000 Euro für Initiativen und Ideen ausgelobt.

Jürgen Kaiser



LC Böblingen-Schönbuch: Vergabe des Schönbuch-Löwen



(von lks.) Schülerinnen der Berkenschule Holzgerlingen, Frau Kathrin Rapp, Förderverein Berkenschule, Frau Isolde Mugler mit Kollegin von den Heim- und Straßenengeln e.V., das Team IBM Klub mit Herrn Marcel Murthum-Rumpf, die Vertreterin des Seehaus e.V., Frau Ulrike Breimaier und Vize Präsidentin Sylvia Kontusch, Lions Club Böblingen-Schönbuch.

Glückwunsch an die Preisträger*Innen des „Schönbuch Löwen 2022“

Die Preisgelder wurden bereits Anfang diesen Jahres vom Lions Club Böblingen-Schönbuch überwiesen, jetzt folgten die Trophäen nach.

„Die Ideen, die in diesem Jahr hinter den Projekten stehen, beeindrucken die Mitglieder des Lions Club Böblingen-Schönbuch sehr“, so Vize Präsidentin Sylvia Kontusch, die die Übergabe endlich wieder persönlich in einer Präsensveranstaltung durchführen konnte.

„Ziel ist es mit der Methode „Schönbuchlöwe“ zu einer vielfältigen und zielgerichteten Spendengabe zu gelangen. Die von uns gesammelten Spendengelder können auf diese Art direkt an diejenigen sozialen Institutionen und Träger weitergegeben werden, die einen dringenden Bedarf für ein besonderes Projekt in Ihrer Bewerbung darstellen.“

So erhielt die Berkenschule in Holzgerlingen über ihren Förderverein Berkenschule e.V. finanzielle Mittel für das Projekt

„Tischtennisausstattung Indoor“, denn in den Unterrichtspausen gehört Bewegung als Ausgleich mit zum Schulischen Lernen. Der Seehaus e.V. in Leonberg konnte durch die Unterstützung zur Neuanschaffung von Akkulaubbläser und -Heckenschere das Projekt

„Straffälligen Hilfe für Jugendliche“ weiter auf eine gute Basis stellen. Der IBM Klub Böblingen hat mit dem Projekt „Ballstreichler“ eine Methode entwickelt, um bei Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren ein gutes Ballgefühl zu fördern. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den späteren Umgang z.B. mit einem Hand-, Fuß- oder Tennisball. Der Lions Club Böblingen-Schönbuch unterstützt die sportliche Entwicklung dieser Kinder. Abschließend konnte der Heim- und Straßenkinder e.V., Sindelfingen mit dem „Projekt COKOMOA“ überzeugen. Hier kochen und backen Kinder und Jugendliche unter fachkundiger Anleitung. Es wird vor allem erklärt, wie kochen und backen im Detail funktioniert, damit alles genauso gut schmeckt und ebenso gesund ist, gerade so, als wären Mama und Oma selbst mit dabei.

In der Summe wurden den genannten Preisträger*Innen 5.000,-€ für die beschriebenen Projekte zur Verfügung gestellt.

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch hat auch für das nächste Jahr wieder eine Neuauflage des „Schönbuchlöwen“ in Vorbereitung.

Informationen zum Lions Club Böblingen-Schönbuch unter www.lions-bbs.de.



LC Hohenlohe Künzelsau und Rosenberg bündeln Aktivitäten zu einer logistischen Höchstleistung bezüglich Unterstützung 34 aufgenommener Ukrainer:innen

Seit dem 24. Februar, am Tag des Ausbruchs des Krieges in der Ukraine, ist auch für das Team der ukrainischen Niederlassung der Rosenberg Ventilatoren GmbH nichts mehr wie es vorher war. Die Geschäftsleitung in Künzelsau entschied umgehend die eigene Niederlassung in Kiev mit den Zweigstellen in Lwiw und Mykolaiv zu schließen und alle Mitarbeiter mit deren Angehörigen in Sicherheit

seine Lionsfreunde löste eine unbeschreibliche spontane Hilfsbereitschaft aus. Es wurde nicht geredet – es wurde sofort gehandelt. Auf dieser MV wurde noch ein sog. Hilfs-Komitee gegründet, welches sich fortan in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen bei Fa. Rosenberg um die Belange der Ukrainischen Gäste kümmert. Nicht nur Hilfe beim Ausfüllen unterschiedlichster Anträge, Arztbesuche, Besuche in Lebensmittelläden, in Tierparks und anderen Institutionen werden in Absprache der Lions mit den Rosenbergmitarbeitern unkonventionell und pragmatisch abgearbeitet. Über allem hinaus konnten mit Hilfe der Fa. Rosenberg am Standort Künzelsau und dem enormen Engagement des Lions-Club rasch und unbürokratisch die benötigten Wohnungen und sogar ein ganzes Haus kostenfrei für die 34 Ukrainischen Gäste zur Verfügung gestellt werden. Mit Sachspenden von Dingen des täglichen



v.l.n.r. Lion Jürgen Maurer (Mitglied des Lion-Komitees), Margarita Maurer, Ronja Wiesler, Daniela Horndacher, Lion u. GF Karl Rosenberg, Alexander Risch (alle Fa. Rosenberg), Lion Giso Eben von Racknitz (AB u.PP), Swetlana Schweizer (Fa.Rosenberg), Lion Steffen Pferdmenges (S)
Bild: Martin Ganzena, Rosenberg, Text: Steffen Pferdmenges LC Hohenlohe Künzelsau

zu bringen.

Rosenberg, ein mit weltweit 1.500 Mitarbeiter agierenden Ventilatorenhersteller, beschäftigt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ukraine. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Niederlassungen in Ungarn und Polen wurden Ende Februar / Anfang März in Eigenregie mehrere Fahrzeuge an die ukrainische Grenze entsandt. Ein Teil konnte in Polen, Ungarn und Rumänien über die dort ansässigen Tochterunternehmen untergebracht werden. 34 Ukrainerinnen und Ukrainer, davon 14 Kinder, wurden direkt nach Künzelsau geholt. Doch eine Unterbringung in einer Sammelunterkunft stand zu keiner Zeit zur Debatte. Ein eindringlicher Appell seitens des Firmeninhabers Karl Rosenberg auf der Frühjahrs-MV an

Bedarfs, Kleidung, Spielsachen, Möbel, hochwertige neue Bettbezüge u.v.m. konnte kurzfristig in einer Kraftaktion seitens der Rosenberg-Belegschaft gemeinsam mit den Lions alles Notwendige zusammengetragen werden. Für die laufenden Kosten spendete die Belegschaft in Künzelsau rund 5.000 EUR und der Lions-Club zusätzlich neben nützlichen Sachwerten stolze 11.000 EUR.

Ohne die gemeinschaftliche und aufopferungsvolle Hilfe der Geschäftsleitung, der Mitarbeiter/innen Rosenberg's und der Mitglieder des Lions-Club Hohenlohe-Künzelsau wäre der Hohenloher Ventilatoren-hersteller nicht in der Lage gewesen in so kurzer Zeit alle dringend benötigten Dinge zu beschaffen und bereitzustellen. Eine mit Bravour von allen Seiten logistische Meisterleistung und – es geht weiter!

Steffen Pferdmenges



Linsen-Spätzle, Saitenwürste – für Schwaben das Größte



Neue Tradition für Kornwestheim

Ab jetzt soll jedes Jahr am Samstag vor dem Muttertag die Festsaison in Kornwestheim durch den Lions Club eröffnet werden: mit dem Kornwestheimer Stadtessen. Zum ersten Mal wurde das in Zusammenarbeit mit dem Clublokal „Applaus“ auf dem Marktplatz durchgeführt. Mit einem schönen Anfangserfolg: 182 Essen-coupons wurden für Linsen, Spätzle, Saitenwürste – einem der Lieblingsgerichte der Schwaben – ausgegeben. Einige davon auch dem örtlichen Tafel-laden gespendet. Der Clou: eine

Original-Gulaschkanone der schwäbischen Firma Kärcher war der Blickfang auf dem Marktplatz. So passte alles zusammen: Wetter, Jazzband, Saitenwürste. Zwei Wochen lang hatten die Lions für den Event auf dem örtlichen Wochenmarkt geworben und die Menschen ließen es sich schmecken. „Das wiederholen wir im nächsten Jahr!“, fasste die dann regierende Präsidentin, Franziska Hänle, die Zufriedenheit der Löwinnen und Löwen zusammen.

Jürgen Kaiser





LC Leonberg: Osterblumen statt Ausflug



Seit mehr als zwanzig Jahren lädt der Lions Club Leonberg die Bewohner des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg in den Sommermonaten zu Ausfahrten in die nähere Umgebung ein.

Als Ziel wird immer ein nettes Café gewählt, in dem sich die Gäste verwöhnen lassen können. Pandemiebedingt waren diese Ausfahrten in den letzten beiden Jahren nicht möglich. Und auch bis jetzt ist es noch ungewiss, ob die vulnerable Gruppe mit dem Bus chauffiert werden kann. Um die langjährigen Kontakte aber nicht ganz abreißen zu lassen, hat der Lions Club im Frühjahr und zu Weihnachten jeweils Blumengröße an die Seniorinnen und Senioren überreicht. Im Sommer hat ein Eis-Mobil alle Bewohner mit köstlichem Speiseis verwöhnt.

Das ist gut angekommen. In diesem Jahr wurden in der Woche vor Ostern wieder alle Heimbewohner mit Osterglocken bedacht. Dazu standen 180 Töpfchen bereit, die entweder auf dem Vorplatz des Seniorenzentrums abgeholt werden konnten oder den Bewohnern auf ihre Station

gebracht wurden. Auch diese Aktion ist wieder sehr positiv aufgenommen worden, was durch die vielen glücklichen Gesichter bestätigt wurde. So konnte der Lions Club Leonberg einen kleinen Beitrag zu einem unbeschwerteten Osterwochenende leisten. Dennoch hoffen wir sehr, bald wieder zu unseren bewährten Ausfahrten zurückkehren zu können.

Peter Bach





Charitykonzert des Lions Clubs Tübingen in Kooperation mit der Kreissparkasse Tübingen im Sparkassen Carré in Tübingen am 25. Mai



Folgendes Programm ist vorgesehen:

Bennett - Suite of old American Dances, LPO
George Gershwin – Klavierkonzert in F, Solist:
Tomislav Baynov

Pause

George Gershwin – Rhapsody in Blue, Solist:
Tomislav Baynov

Tobias Becker – „9&6“ aus 12-9-6, LPO
Fynn Müller – A Swabian in New York, LPO

Der LC Tübingen mit seinen derzeit 60 Mitgliedern engagiert sich seit über 60 Jahren für soziale und kulturelle Projekte. Zugunsten von Spendengeldern veranstaltet er am Mittwoch, den **25. Mai 2022 um 20 Uhr** im Sparkassen-Carré in Tübingen in Kooperation mit der Kreissparkasse ein Benefizfrühjahrskonzert mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg (LPO). Das 35-köpfige Landespolizeiorchester unter der Leitung von Stefan R. Halder zählt zu einem der renommiertesten Blasorchester Deutschlands, das sich immer auch wieder für soziale Zwecke engagiert. Das hohe musikalische Niveau und die stilistische Vielseitigkeit machen das Orchester zu einem begehrten Gast bei Musikfestivals und in den Medien.

Als besonderer Gastsolist wird an diesem Abend Prof. Tomislav Baynov mitwirken. Er ist seit 1998 ord. Professor für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen.

Der Reinerlös kommt dem Tübinger Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes e.V. zugute. Der Förderverein unterstützt Kinder und Jugendliche mit Diabetes und deren Familien in vielfältiger Weise und ist dabei auf Spenden angewiesen.

Konzertdaten:

Mittwoch, 25. Mai 2022, 20.00 Uhr, Einlass:
19.00 Uhr, freie Platzwahl
Forum Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2, 72072 Tübingen
Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Eintritt: 20,00 €, Jugendliche 15 €

Tickets und Info:

www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen oder
Bürger- und Verkehrsverein Tübingen, Tel.
07071 91360

Josef Kreuzberger



Der „Silberne Löwe“ -Auszeichnung für interessante/innovative Club-Activities-



Auch in diesem Lionsjahr haben sich wieder mehrere Lions Clubs um den Wanderpokal „Silberner Löwe“ beworben. Die Verleihung und die Übergabe für die drei besten Activities/Projekte erfolgte durch DG Gabi Hailer im Rahmen der Distrikttversammlung am 9. April 2022 in Tübingen.

Mit dem „Silbernen Löwen“ werden Activities ausgezeichnet, die besonders herausragend und beispielhaft für unsere Lions Clubs sind. Bewertet werden insbesondere der Beispielfaktor der Activity, die persönliche Verpflichtung einzelner Lionsfreunde, die PR-Wertigkeit sowie die Effizienz/Nachhaltigkeit des Projekts. Der „Silberne Löwe“ hat im Distrikt 111 SM eine bereits mehr als 30jährige Tradition. Gestiftet wurde er 1992 von dem damaligen DG Prof. Dr. Hermann Ammon vom LC Tübingen.

In diesem Jahr war es für die Jury besonders schwierig, sich für eine der eingereichten Bewerbungen zu entscheiden, weil gleich mehrere Projekte den 1. Platz verdient hätten. Nach intensiver Beratung entschieden sich letztlich die Jury-Mitglieder dafür, ausnahms-

weise zwei 2. Plätze zu vergeben. Sieger und Gewinner des „Silbernen Löwe“ wurde der LC Heilbronn-Wartberg, die Lions Clubs Böblingen-Sindelfingen und Stuttgart-Graf-Zeppelin erhielten jeweils eine Urkunde für den zweiten Platz.

DG Gabi Hailer beglückwünschte die ausgezeichneten Lions Clubs zu ihren herausragenden, vorbildlichen Projekten und ermunterte gleichzeitig alle anwesenden Lions, sich im kommenden Lionsjahr mit ihrem Club-Projekt um den „Silbernen Löwen“ zu bewerben. Gabi Hailer: „Bitte nehmt die Herausforderung an und gebt Eurem Club ideenreichen Activities Raum und werdet damit Vorbild für andere Clubs.“

Neu war diesem Jahr die Übergabe eines kleinen Löwen an den abgebenden LC Böblingen-Schönbuch, der von unserer Lionsfreundin Christine Schübel hergestellt wurde. Als Dank für diese Leistung zeichnete sie Gabi Hailer mit dem Governor's Appreciations Award aus.

Willi Burger



Lions Club Solitude „Wir haben zwei Freunde verloren“

Werner Geckeler war ein wirklicher Freund und er war einer der "Grandseigneurs" des Lions Clubs Solitude. Die Lionsidee „We serve“ passte sehr gut zu seinem hilfsbereiten Wesen, seiner weltoffenen Einstellung und seinem diakonischen familiären Hintergrund: Vorbehaltlos dem Allgemeinwohl zu dienen.

Als einer der Gründungsmitglieder, die den Club 1988 aus der Taufe gehoben haben, hat er auch sofort das Amt des Schatzmeisters im Club begleitet, lange Jahre für den Club und viele Jahre für den Förderverein. 1992/1993 hatte er das Präsidentenamt inne und viele erinnern sich noch an das legendären "Zwiebelkuchenfest" im Gerlinger Backhaus oder an „Pu der Bär“ im Theaterhaus.



Werner Gekeler

Seine ruhige und immer freundliche Art werden wir ebensowenig vergessen, wie die legendären Feste in seinem Garten.

Immer die "Kamera startklar" war sein Markenzeichen und so können wir auch auf viele Bilder von ihm zurückgreifen und werden ihn als unseren Fotografen in Erinnerung behalten.

Wir trauern um ihn gemeinsam mit seiner Ehefrau Margrit und seinem Sohn Jan.

Siegward Weigold war nicht nur ein Lions Freund, er war einer derjenigen der unseren Lions Club geformt hat. Er war der "eigentliche Motor im Club", immer mit neuen Ideen und immer "ganz vorne dabei". Ein verdienter Träger des „Melvin Jones Fellow“

Als einer der Gründungsmitglieder, die den Club 1988 aus der Taufe gehoben haben, war er derjenige, der 1999 den Club auf den "Leonberger Nikolausmarkt" brachte und das Solitude Konzert auf Schloss Solitude ins Leben rief. Ihm und seiner Frau Hanna verdanken wir immer noch das jährliche Highlight des "Gutsle Backens".



In seinem Präsidentenjahr 1999/2000 fällt auch die unvergessene "Waldweihnachtsfeier" in Tiefenbronn, die Besuche bei Porsche und Hofbräu sowie das Benefizkonzert mit dem Leonberger Sinfonieorchester. Tatkräftig unterstützte er die Gründung des Lions Club Johannes Kepler und viele Aktionen der Zone prägen im Nachhinein seine Handschrift.

Er war der Initiator der "Hauseinladungen" und kein Lions Freund hat sie so sehr gelebt wie Siegward.

Seine gradlinige Art, sein großes Wissen und seine Weltoffenheit werden wir ebenso wenig vergessen, wie die legendären Feste in seinem Garten.

Wir trauern um ihn gemeinsam mit seiner Ehefrau Hanna, seinen Kindern und Enkeln, denen der "beste Großpapa" fehlen wird.



Da geht was! Zum DV-Vortrag des Tübinger Oberbürgermeisters Boris Palmer

Unter dem Titel „Klima und Geldbeutel schützen – geht das?“ hat Boris Palmer nicht nur einen launigen, sondern auch innovativen Vortrag während der DV am 9. April 2022 in Tübingen gehalten. Und um die Antwort auf die Titelfrage vorweg zu nehmen: Ja, es geht! Man kann das Klima schützen und trotzdem den Geldbeutel schonen. Bei der individuellen Klimaschutzinitiative kann man zudem noch Geld sparen und unter gewissen Umständen sogar dabei verdienen.

Der sprachgewandte keynote speaker trumpf-

te mit einigen konkreten Beispielen aus seinem Alltag als Oberbürgermeister auf und demonstrierte damit die Praktikabilität seiner Überlegungen. Bekanntermaßen fährt der ambitionierte Umweltschützer mit einem Dienstfahrrad, statt mit einem Dienstwagen, zu seinen Terminen. Allein durch diese Maßnahme spart er der Stadt Tübingen große Summen ein: Kein Kauf eines teuren Dienstwagens und somit auch jährliche Lohneinsparungen des Chauffeurs. Die Stadtkasse hat dadurch Vorteile und dem Klima ist durch CO₂-Einsparungen ebenfalls geholfen. „Wer ein großes Auto fährt und die Umwelt nicht schützt, verrät die Welt“, lauten klare Worte von Palmer in diesen Zusammenhang.

Die derzeitigen hohen Benzinpreise können als „Friedensdividende“ gegen Russland gewertet werden, aber nur indem Energie eingespart und die fossilen Brennstoffe nicht subventioniert werden, so sein Statement zur aktuellen Preisentwicklung.

Er gibt zu, dass freiwillige Maßnahmen oft zu kurz greifen. Aus diesem Grund sieht er kein Problem darin, die Tübinger Bevölkerung in einem Neubaugebiet zur Nutzung von Fernwärme zu zwingen. „Durch kluge Rahmenbedingungen kann das Motto gelingen“, proklamiert Palmer, „es muss sich halt rechnen.“ Solaranlagen auf dem Dach des Eigenheims rechnen sich auf jeden Fall, zählt er weitere Möglichkei-



ten auf, fossile Energie und Geld einzusparen. Ebenso hat die Stadt Tübingen großen Erfolg mit einem Wärmetauscher an der Kläranlage. Scherhaft sagt er: „Es ist im Schwäbischen zulässig, die Leute zu zwingen, dass man Geld sparen kann.“ Oft fehlt es am Wissen, welche Schritte machbar sind und wie sie gegangen werden müssen. Manchmal ist auch die Bereitschaft nicht gegeben, Gewohntes, lieb Gewonnenes, loszulassen. Altgeräte sind unwirtschaftlicher als Neuanschaffungen. Neue Produkte sind zusätzlich noch klimafreundlicher. 1000 LED-Birnen verschenkte der findige Oberbürgermeister auf dem Tübinger Marktplatz im Tausch gegen eine konventionelle Glühbirne, eine symbolische Handlung, um den Umstieg auf Energiesparlampen zu forcieren. „Es gibt noch riesige Potenziale“, so der Politiker, „die wir noch nicht ausgeschöpft haben.“ Zum Schluss bewirbt der sympathische humorvolle keynote speaker noch sein Buch aus dem Jahr 2009 „Eine Stadt macht blau: Politik im Klimawandel – das Tübinger Modell“. Dort stehen weitere Tipps und Energiespar-Möglichkeiten, die sich rechnen – für den Geldbeutel und das Klima!

Ilonka Czerny
IPDG und KPR



Deutsch-französische Jugendfreizeit



Im Urlaub die Französischkenntnisse verbessern!

Kennen Sie aus Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis Jugendliche, die gerne im Urlaub ihre Französischkenntnisse verbessern möchten?

Der Lions-Distrikt 111 SM übernimmt die Kosten für 10 deutsche Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren für eine 6-tägige Jugendfreizeit in den Sommerferien 2022.

Damit wird seit über 20 Jahren schon sehr erfolgreich der deutsch-französische Kulturaustausch gefördert.

Details:

Der Lions Distrikt 111 SM und der französische Lions-Distrikt 103 EST veranstalten gemeinsam

- * in der Jugendbildungsstätte „Haus Südmähren“ in Ehningen (bei Stuttgart)
- * von Sonntag, 21.August 2022 bis Samstag, 27. August 2022
- * für 10 deutsche Jugendliche und 10 französische Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren
- * eine deutsch-französische Jugendbegegnung unter der Leitung der IBG.

Die Jugendlichen erwarten ein abwechslungsreiches interkulturelles Programm mit Diskussionen zu Klima und Nachhaltigkeit, mit Workshops und Ausflügen in die Region, viel Natur und Erlebnis, gemeinsames Kochen und vieles mehr.

Während des Projekts werden alle Kosten vom Lions-Distrikt 111 SM übernommen (Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Freizeitprogramm, Transport und Versicherung). Die Hin- und Rückreise nach Ehningen muss selbst organisiert und getragen werden.

Rückfragen und Voranmeldungen: Beauftragte für dt-frz. Jugendfreizeit (KJF/KJum) im Distrikt 111 SM:

Ute Pfäffle
E-Mail: utepf@aol.com

ODER direkt an:

IBG (Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten):
Clémentine Boiffier, projekte@ibg-workcamps.org

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Ute Pfäffle



Leos & Lions gemeinsam gegen Vereinsamung im Alter

Wer möchte nicht gerne mit geliebten, nahestehenden Menschen digital verbunden sein, vor allem, wenn man alt, krank und nicht mehr mobil ist. Dominik Kutej, der amtierende Leo-Distrikt-SM Präsident und Ines Grathwol, KSEN im Lions-Kabinett, haben sich durch diese Aktion gleichfalls verbunden und eine sinnvolle Distrikt-Activity beim Workshop für Senioren im Quartierscafé der Else-Heydlauf-Stiftung in Stuttgart (Zuffenhausen) umgesetzt. An drei Nachmittagen haben Leos von Stuttgart-Neckartal, Leonberg, Sindelfingen und sogar aus Braunschweig im stets voll besetzten Saal den Senior:innen Handy-Kompetenzen vermittelt. Alle Teilnehmenden brachten ihr Smartphone mit und wurden am eigenen Gerät von den kompetenten jungen Leo-Referent:innen geschult. In Kleingruppen ist das methodisch und didaktisch auch gut gelungen. Jeder interessierten Person konnte das vermittelt werden, was sie benötigte. Auf Einzelfragen wurde konkret eingegangen, so dass die meisten Unklarheiten beseitigt werden konnten. Die alten Menschen waren sehr engagiert und aufgeschlossen. Viele bemerkten gar nicht, dass sie fotografiert wurden. Die Idee kam vom Leo-Distrikt-Präsident Dominik Kutej aus unserem Distrikt, der sich die Digitalisierung für jung und alt in seinem Präsidentschaftsjahr auf die Fahne geschrieben hatte. PDG Ulrich Haag, der die Seniorenarbeit auf Multidistriktebene unterstützt, konnte

die verantwortlichen Lions/Leos aus Braunschweig mit einer ähnlich gelagerten Activity mit Dominik zusammenbringen. Nun ist daraus ein weiteres Leuchtturmprojekt entstanden. Der Distrikt Niedersachsen wird dazu sogar ein „Playbook“, eine Art Gebrauchsanweisung, herausgeben. Ines Grathwol, verantwortlich für die Seniorenarbeit in unserem Distrikt, hatte alles bestens organisiert. Der Kontakt zur Else-Heydlauf-Stiftung wurde von ihr hergestellt, die Räumlichkeiten gesucht und die Terminfindung organisiert. Aber damit nicht genug, Ines sorgt auch für die Fortführung des Projektes. Mit dem Ferdinand-Porsche-Gymnasium aus Zuffenhausen hat sie einen Partner gefunden, der Schülerinnen und Schüler alle 14 Tage (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat – außer den Ferien) ermuntert, weiterhin für die Senior:innen beratend tätig zu sein. Zur letzten Workshop-Einheit ist eine Schülerin bereits vor Ort gewesen, die die Veranstaltung regelmäßig und ambitioniert fortführen möchte.

Die Stimmung und Atmosphäre war stets locker, freundlich und konzentriert. Allen scheinen die Nachmittagsstunden nicht nur gutgetan, sondern auch Freude gemacht zu haben. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und für eine Activity, die nicht nur best ager und jüngere Menschen zusammenführte, sondern auch Leos und Lions clubübergreifend verband.

Nun heißt es für die Seniorinnen und Senioren mit ihren frisch erworbenen Handy-Kompetenzen: üben, üben, üben! Viel Spaß dabei!

Ilonka Czerny
IPDG und KPR





Alle reden vom Klima – Wir reden nicht nur davon, ...



... einige Lions versuchen auch zu Handeln. Die Idee von PDG Dr. Ulrich Haag in seinem damaligen Governorjahr ist herausragend gewesen: 100 Winterlinden zum 100-jährigen Bestehen von Lions Clubs International zu pflanzen. Jeder teilnehmende Club bekam eine kleine Plakette mit Baum-Nummer und Clubnamen an die Baumstützen „seiner“ Linde geheftet. Die Plaketten sind aufgrund von Witterungseinflüssen teilweise abgefallen oder zerbrochen, die Bäume sind dagegen alle prächtig angewachsen und trotzen dem rauen Klima der Schwäbischen Alb.

Diese Pflanzung jährt sich zum fünften Mal.
Das soll am 24. September 2022 im Gestütshof in Offenhausen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Allee, gefeiert werden! Alle Lions sind herzliche dazu eingeladen!

Das grobe Rahmenprogramm, welches von PDG Ulrich Haag und P Eberhard Stirm vorbereitet wurde, sieht den Beginn um 10 Uhr vor.

Um 11 Uhr folgen Grußworte. Verpflegung und lockeres, erfreuliches Zusammensein können bis 15 Uhr erlebt werden. Natürlich wird genügend Zeit sein, die Allee abzulaufen und sich vom gesunden Zustand der Bäume selbst zu überzeugen. Nähere Programm-punkte sind noch in Planung. Sie können aber sicher sein, es wird ein rundherum gelungenes Fest wie seinerzeit die Einweihungsfeier.

Machen Sie doch am 24. September 2022 mit Ihren Mitgliedern eine Clubfahrt zur Lions Baumallee auf die Schwäbische Alb. Wenn Sie dann noch Fahrgemeinschaften bilden, haben Sie Ihrerseits das Klima bedacht. Das nützt dann nicht nur dem Klima, sondern hilft dem Parkplatzmangel und den mitfahrenden Lions-Freund:innen, die auf die Allee anstoßen möchten.

Ilonka Czerny
IPDG und KPR



Lions-Bücherbasar in Herrenberg

Montag 16. Mai 2022 bis Samstag 21. Mai 2022
in der Stadthalle/Mehrzweckhalle Herrenberg

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause findet endlich wieder der beliebte und große Lions-Bücherbasar in Herrenberg statt. Bücher können wieder während des Bücherbasars in der Mehrzweckhalle abgegeben werden und Bücher können aus dem laufend aktualisierten Fundus für einen guten Zweck erworben werden.

Mit dem Erlös aus seinen Aktivitäten hat der Lions Club Herrenberg allein in den letzten 10 Jahren mit mehr als einer halben Million Euro soziale und kulturelle Projekte (z.B. Stadtseniorenrat, Jugendeinrichtungen, Spitälerkirche, Glockenmuseum etc.), Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsvorsorge in Kindergärten und Schulen (Klasse 2000, Lions Quest, Kindergarten Plus, Musikunterricht, Theatergruppen etc.) und auch nationale und internationale Hilfsprojekte unterstützt.

Für Alt und Jung und für viele Interessen ist etwas Lohnenswertes beim Bücherbasar dabei. Eine sehr große Anzahl an Romanen wird den größten Leseratten gerecht. Viele Kinder- und Jugendbücher, Reiseliteratur, Kochbücher, Bücher aus vielen verschiedenen Sachgebieten, Bildbände, fremdsprachige Bücher und sogar Musik CDs warten auf Sie.

Der Lions Club Herrenberg lädt alle Lions aus dem Distrikt herzlich ein. Der Besuch lohnt sich für jeden Besucher und ist gleichzeitig Hilfe und Unterstützung für andere.

Verkauf und Abgabe:
Montag, 16.05.2022 bis Freitag 20.05.2022
jeweils von 11 bis 19 Uhr und
Samstag, 21.05.2022 von 9 bis 13 Uhr
Dr. Klaus Benzinger





Internationales LIONS Jugendcamp im Distrikt SM vom 30.7. bis 20.8.2022



**Es fehlt noch EINE Gastfamilie für den Familienaufenthalt vom
30.7. – 6.8.2022!**

Vorläufiges Camp-Programm:

- | | |
|---------|--|
| 6.8.22 | Die Gasteltern bringen die jugendlichen Gäste nach Schwäbisch Gmünd |
| 7.8.22 | Kennenlernen der Teilnehmer untereinander und der Umgebung |
| 8.8.22 | orientierende Stadtführung, Begrüßung im Rathaus (LC Limes-Ostalb) |
| 9.8.22 | Waldbegehung mit Oberforstrat Weiher, Workshop Nachhaltigkeit Natur (LC Gmünd-Staufenland) |
| 10.8.22 | Mercedes-Museum Stuttgart (LC Fellbach) |
| 11.8.22 | Ausflug ganztags Reutlingen, Schloss Lichtenstein (LC Neckar-Alb Reutlingen) |
| 12.8.22 | Workshop Nachhaltigkeit - Verkehr |
| 13.8.22 | Ausflug Stuttgart, Stadtführung (LC ?) |
| 14.8.22 | „Bergfest“ mit Gasteltern |
| 15.8.22 | Ausflug Gestüt Marbach, Lions-Allee, Biosphärenzentrum Münsingen (LC Ostalb-Ipf) |
| 16.8.22 | Workshop Nachhaltigkeit - Landwirtschaft |
| 17.8.22 | Ausflug ganztags Energie-Zentrum, Bäuerliche Erzeuger-Gemeinschaft, Football-Training (LC Schwäbisch Hall) |
| 18.8.22 | Workshop – Campactivity |
| 19.8.22 | Abschiedsfeier |
| 20.8.22 | Abreise |

Einige Clubs haben sich sehr großzügig eingebracht und gesamte Tagesausflüge übernommen. Vielen Dank dafür. Es wäre schön, wenn sich noch einen Club finden würde, der eine Stadtführung von Stuttgart anbieten könnte.

Auch weitere Spenden würden das Budget etwas besser ausgleichen, deshalb die Bitte um Überweisung auf das Konto bei der Stiftung der Deutschen Lions:

*Frankfurter Volksbank IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: FFVBDEFFXXX
Stichwort: Verwendungszweck Projekt Nr. 760 000 „Lions-Jugendcamp 2022 111 SM“*

Mit Eurer Mithilfe wird unser erstes Internationales Jugendcamp eine erfolgreiche Veranstaltung! Nur gemeinsam können wir das schaffen! Seid mit dabei!

Vielen Dank! Katrin Maas
Kabinettsbeauftragte für Jugendaustausch 111 SM, akmaas@gmx.de



Die Distriktversammlung mal aus einer anderen Perspektive

In meinem Jahr als Distriktdgovernor im Distrikt SM hatte ich das Glück, dass beide Versammlungen in Präsenz stattfinden durften!
GLÜCK bei der DV – was sind Glücksmomente für einen DG an diesem Tag?

- * wenn am Tag davor schon alles so vorbereitet ist, so dass es gleich los gehen könnte!
- * wenn sich am Morgen der DV die Helfercrew aus Lionsfreunden gut gelaunt trifft und Hand anlegt!
- * wenn der Kaffee pünktlich fertig ist, wenn die ersten Lionsfreunde eintreffen und bei Kaffee und Brezeln sich kennenlernen und gleich damit beginnen die „Welt zu retten“!
- * wenn dazu Musik am frühen Morgen schon für eine gute Stimmung sorgt!
- * wenn um 10 Uhr zum Start das Haus voll ist und alle gut drauf sind!
- * jetzt beginnt für den DG eine spannende Zeit – klappt alles, fallen immer die richtigen Worte ein, sind die Referenten da, wird das Mittagessen pünktlich geliefert ... und, und!

ERGREIFENDE MOMENTE waren für mich ...

- * die Erinnerung an die verstorbenen Lionsfreunde!
- * die Berichte der Präsidenten - vom Friedensplakatwettbewerb bis zur Lieferung von medizinischen Produkten in ein Krankenhaus nach Kiew, von der Flüchtlingsaufnahme zuhause über das gigantische Auffortsungsprojekt und natürlich die Bereitschaft die Zahngoldactivity für die Clubs im Distrikt zu öffnen – und nicht zu vergessen der Schulbau in TOGO!
- * das unglaubliche Video um die Geschichte und die Arbeit des Friedendorfes in Oberhausen!

HEITERE MOMENTE waren dabei ...

- * als die Kinder vom Kindergarten plus sich getraut haben, auf die Bühne zu kommen mit dem Gefühlsrahmen, dem Wutkissen, dem Schreieimer und den gebastelten Angsthasen im Gepäck! Ein spannender Moment, weil man da überhaupt nicht weiß, was passieren wird?
- * wenn man sich mit den Freunden aus dem Jumelagedistrikt 103 EST trifft – egal ob in Frankreich oder Deutschland – es ist immer ein heiteres und fröhliches Miteinander, auch bei der DV!

DANKBARE MOMENTE sind immer ...

- * wenn man die Berichte der Kabinettsmitglieder zu den Themen Jugendprogramme, Jugendwettbewerbe, Jugendcamps und Senioren hören und dann weiter verfolgen kann, und wie das dann alles lebendig wird



mit den Menschen dazu!

- * wenn man die unglaublichen Zahlen vorstellen darf, die von den Lionsfreunden gespendet wurden – das ist Hilfe pur – und die Stiftung tut ihren Teil dazu, dass wirklich alles gut und vollständig am richtigen Ort ankommt!
- * wenn man die beste Activity mit dem SILBERNEN LÖWEN auszeichnen darf und man noch sehr viele Aktionen kennt, die den Löwen auch verdient hätten!
- * wenn die großen Projekte des MD SIGHT FIRST mit dem Augenklinikbau und WaSH mit dem Wasser-, Sanitär – und Hygiene Projekt auf finanziell sichere Füße gestellt weiß!
- * und wenn trotzdem noch genügend Mittel da sind um in Katastrophengebieten wie dem Ahrtal und der Ukraine zu helfen!
- * wenn man nach den Wahlen weiß, der Distrikt ist prima aufgestellt und kann auf Jahre hinaus in „beste Hände“ abgeben werden!
- * und wenn man am Ende der DV hört: „Gabi es war schön, ich hab wieder viel Neues erfahren und gelernt – und motiviert bin ich auch!“

Liebe Freundinnen und Freunde, wenn die DV so läuft, dann geht man glücklich nach Hause, trinkt ein Glas Rotwein und isst eine Pizza dazu und spürt ein Gefühl der dankbaren Zufriedenheit!

All diese Gefühle habt Ihr für mich wahr werden lassen – das ist wunderbar! Lasst uns einfach so weitermachen – es sind noch 44 Tage – und wenn wir dann die Ämter an unsere Nachfolger weitergeben dürfen, dann wünschen wir ALLEN auch ganz viele MAGISCHE MOMENTE im neuen Lionsjahr!

Gabi Hailer DG 2021-2022